

Gemäldeankauf des Stadtmuseums Güstrow im Jahr 2020
Online Präsentation Mai 2021 - jetzt abrufbar unter www.guestrow.de

Der Barlachstadt Güstrow wurden im September 2020 zwei Werke des Malers Georg Friedrich Kersting (1785-1847) aus Privatbesitz zum Erwerb angeboten. Dabei handelt es sich um folgende Bildnisse:

„Porträt der Magdalena Maria Damert“, 1809, Öl/L
„Porträt des Johann Diederich Damert“, 1809, Öl/L

Die Porträts des Ehepaars Damert befinden sich bereits seit 2003 als Leihgabe in der ständigen Ausstellung zum Leben und Werk Georg Friedrich Kerstings im Stadtmuseum Güstrow.

Die Möglichkeit, die sich der Barlachstadt Güstrow mit diesem Ankauf bot, stellte eine einmalige Gelegenheit dar, zwei Frühwerke des Malers für Güstrow zu sichern.

Nur 3 Monate später, im Dezember 2020, gelang der Ankauf der beiden Bildnisse für das Stadtmuseum Güstrow durch das Zusammengehen mehrerer Förderer. Dazu gehören das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Kulturstiftung der Länder Berlin und die Ernst von Siemens Kunststiftung.

Georg Friedrich Kersting gehört zu den bedeutendsten Malern der deutschen Romantik. Als Sammlungsschwerpunkt des Museums kommt der gezielten Ankaufstätigkeit deshalb eine besondere Bedeutung zu.

Die jüngsten Neuerwerbungen sind für Güstrow besonders wertvoll: Beide Frühwerke entstanden während Kerstings Aufenthalt in seiner Heimatstadt im Jahr 1809, nach Beendigung seines Studiums in Kopenhagen und vor seiner Weiterreise nach Dresden. Mit dem Ankauf der Bildnisse wird eine wesentliche Lücke im Sammlungsbestand des Museums geschlossen werden. Alle anderen vom Künstler geschaffenen Porträts aus dieser Zeit sind verloren gegangen.

Die Nähe zur dänischen Malerei wird in den Porträts des Ehepaars Damert besonders gut greifbar. Sie sind für Kerstings Frühzeit ein prägnantes Zeugnis seiner dänisch geprägten Darstellungskunst.

Der Anlass für die Entstehung der Bildnisse war die Rosenhochzeit des am 20.7.1799 getrauten Paares. Zum Zeitpunkt der Bildentstehung war Johann Diederich Damert 42 Jahre alt, seine Frau 36 Jahre. Johann Diederich Damert war Amtsschneider und Ausschussbürger in Güstrow. Die Familien Kersting und Damert standen in Güstrow in familiären Kontakt.

Insbesondere durch die Ankäufe der letzten zwei Jahrzehnte wurde das Museum von Kerstings Geburtsstadt zu einem Zentrum seiner Kunst.

1994 wurde das zur Erinnerungsstätte ausgebauten Geburtshaus des Künstlers in der Hollstraße 6 geschlossen. Umso bedeutsamer ist es, den Namen Georg Friedrich Kersting für künftige Generationen zu bewahren.

Das Stadtmuseum ist der Ort in Güstrow, wo das Gesamtschaffen Kerstings eine angemessene Würdigung erfährt.

Die Barlachstadt Güstrow dankt den Förderern



**Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur**

K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R

